

S/Z/G

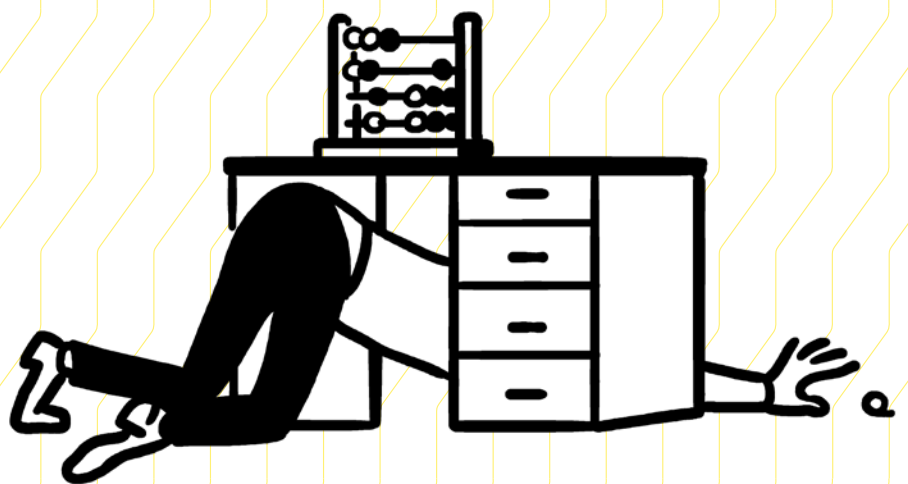


**Zwischenbericht
zum 30. September 2017**

Finanzkennzahlen

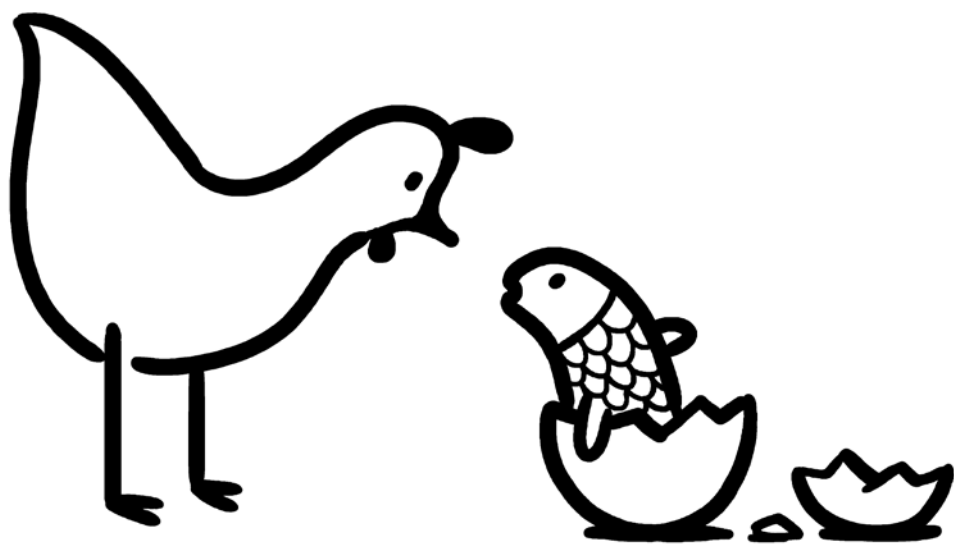


Umsatzerlöse nach Segmenten Deutschland 62% Großbritannien 24% USA 9% Sonstige 5% Deutschland 62%	Umsatzverteilung nach Kundengröße Top 5 36% Top 6-10 14% Sonstige 50% Top 5 36%	Umsatzverteilung nach Branchen Automobil 30% Konsumgüter 27% Telekommunikation/IT 12% Finanzdienstleistung 11% Sonstige 20% Automobil 30%
Anlagestruktur der liquiden Mittel und Wertpapiere Bankguthaben 56% Unternehmens- und Staatsanleihen 44% Bankguthaben 56%	Mitarbeitersplit nach Funktionen Online-Marketing 24% Kreation 18% Technologie 18% Projektmanagement 17% Verwaltung 13% Strategieberatung 10% Online-Marketing 24%	Aktionärsstruktur WPP plc, St. Helier 51,06% Eigenbesitz 0,60% Streubesitz 48,34% WPP plc 51,06%



Inhalt

- 5** Konzernlagebericht
- 12** Konzernbilanz
- 13** Konzerngesamtergebnisrechnung
- 14** Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung
- 15** Konzernkapitalflussrechnung
- 16** Ausgewählte erläuternde Anhangangaben
- 23** Finanzkalender und Kontakt



Geschäftsentwicklung und Lage des Konzerns

	3. Quartal		Veränd.	Januar-September		Veränd.
	2017	2016		2017	2016	
	TEUR	TEUR		TEUR	TEUR	
Umsatzerlöse	15.093	16.369	-8%	45.373	47.199	-4%
EBITDA	1.573	1.761	-11%	4.486	5.454	-18%
EBITDA-Marge	10,4%	10,8%	-0,4 pp	9,9%	11,6%	-1,7 pp
EBIT	1.283	1.393	-8%	3.389	4.347	-22%
EBIT-Marge	8,5%	8,5%	0 pp	7,5%	9,2%	-1,7 pp
Finanzergebnis	521	339	54%	1.429	1.139	25%
Konzernergebnis	1.203	1.450	-17%	3.371	4.173	-19%
Ergebnis je Aktie (EUR)	0,11	0,10	10%	0,31	0,30	3%
Zahl der Mitarbeiter inkl. Freelancer	618	632	-2%	618	632	-2%
Liquide Mittel und Wertpapiere	9.904	16.198	-39%	9.904	16.198	-39%
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	5.671	-1.033	-649%	2.923	178	1.542%

1. Allgemein

Im folgenden Konzernlagebericht wird die Lage des SYZYGY Konzerns (im Folgenden „SYZYGY“, „Konzern“ oder „Gruppe“) dargestellt. Der dem Konzernlagebericht zugrunde liegende Konzernabschluss wurde nach den Regeln der International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

2. Grundlagen des Konzerns

2.1. Geschäftstätigkeit und Struktur

Die SYZYGY Gruppe ist ein international tätiger Kreativ-, Technologie- und Mediadienstleister rund um digitales Marketing. Insgesamt beschäftigte der Konzern zum Bilanzstichtag inklusive der freien Mitarbeiter rund 600 Personen an Standorten in Deutschland, Großbritannien, Polen und den USA.

Zum Konzern gehören neben der SYZYGY AG als Holding zehn Tochtergesellschaften:

- Ars Thanea SA
- Catbird Seat GmbH
- Hi-Res! Berlin GmbH
- Hi-Res! London Ltd
- SYZYGY Deutschland GmbH
- SYZYGY Digital Marketing Inc
- SYZYGY Media GmbH
- SYZYGY UK Ltd
- Unique Digital Marketing Ltd
- USEEDS° GmbH

Am 25. September 2017 erwarb die SYZYGY Gruppe 70 Prozent der Anteile an der in Berlin ansässigen Strategieagentur different GmbH. Durch die Beteiligung an different verstärkt sich die Gruppe im Bereich Beratung und Strategie. Aus Vereinfachungsgründen erfolgt die Konsolidierung in die Zahlen der SYZYGY Gruppe am 1. Oktober 2017 und somit erst im vierten Quartal 2017.

Die operativen Einheiten der SYZYGY Gruppe decken die komplette Wertschöpfungskette im digitalen Marketing ab: von der strategischen Beratung über Projektplanung, Konzeption und Gestaltung bis hin zur technischen Realisierung von Markenplattformen, Business Applikationen, Websites, Hosting, digitalen Kampagnen und Mobile Apps. Einen bedeutenden Geschäftsbereich stellen darüber hinaus Online Marketing-Services wie Mediaplanung, Suchmaschinenmarketing und -optimierung sowie Affiliate Programme dar. Überdies unterstützt SYZYGY Kunden im Bereich Customer Experience und Usability und begleitet sie durch alle Phasen des User Centered Design Prozesses. Digitale Illustrationen und Animationen sowie die Entwicklung von Spielen für Smartphones und Tablets komplettieren das Serviceangebot.

Die Schwerpunkte liegen in den Branchen Automobile, Telekommunikation/IT, Konsumgüter und Finanzdienstleistungen.

2.2. Konzernsteuerung

Die Organisationsstruktur der SYZYGY Gruppe ist dezentral, wobei die SYZYGY AG als Management Holding die Tochtergesellschaften anhand von quantitativen und qualitativen Zielen (Management by Objectives) führt. Die Geschäftsführungen der einzelnen Gesellschaften operieren im Rahmen ihrer Zielvorgaben und Budgets weitgehend selbstständig. Zur Steuerung und Kontrolle des Konzerns besteht ein Controlling- und Berichtssystem, in dem die Finanzzahlen den Planwerten auf monatlicher Basis gegenübergestellt werden, und welches die wesentlichen Chancen und Risiken abbildet.

Gemäß DRS 20 sind in die Berichterstattung finanzielle und nicht-finanzielle Leistungsindikatoren aufzunehmen, sofern sie auch zur internen Steuerung des Konzerns herangezogen werden.

Finanzielle Leistungsindikatoren

Die wesentlichen finanziellen Leistungsindikatoren, nach denen der SYZYGY Konzern gesteuert wird, sind Umsatzerlöse sowie der Gewinn vor Steuern und Zinsen (EBIT). Diese werden im nachfolgenden Lagebericht ausführlich dargestellt und erläutert.

Nicht-finanzielle Leistungsindikatoren

Im Rahmen der Berichterstattung zur Nachhaltigkeit hat die SYZYGY AG eine Entsprechenserklärung abgegeben, in der auf den Deutschen Nachhaltigkeits-Kodex und dessen einzelnen Normen eingegangen und die Relevanz für die SYZYGY Gruppe bewertet wird. Die für SYZYGY strategischen Handlungsfelder sind hierbei

- Kundenbeziehungen,
- Mitarbeiter,
- Wachstum und Entwicklung im Konzern,
- Wirtschaftlichkeit,
- Umweltschutz und
- Unternehmensführung

Die SYZYGY Gruppe verfolgt eine auf nachhaltiges Wachstum ausgerichtete Unternehmensführung und leitet anhand dieser Handlungsfelder Maßnahmen ab, die für die langfristig positive Entwicklung der SYZYGY Gruppe maßgebend sind. Weitere Informationen zur Nachhaltigkeit finden sich in der Entsprechenserklärung der SYZYGY AG.

2.3. Mitarbeiter

Der Personalbestand der SYZYGY Gruppe war während der Berichtsperiode leicht rückläufig: Zum 30. September 2017 beschäftigte die SYZYGY Gruppe 589 fest angestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der Rückgang um 13 Personen im Vergleich zum 30. Juni 2017 resultiert in erster Linie aus dem Personalabbau bei Hi-ReS! Berlin als Folge des Etatverlustes zu Beginn des Jahres. Im Vergleich zum Ende des Vorjahresquartales erhöhte sich der Personalbestand leicht um 17 Personen; dies rührte in erster Linie aus der Integration von rund 40 Mitarbeitern von Catbird Seat in die Gruppe.

Die Zahl der Freelancer betrug zum Stichtag rund 29 Personen (Basis: FTE), dies sind 33 Personen weniger als im September 2016.

Die folgende Tabelle zeigt die Verteilung der festangestellten Mitarbeiter auf Geografien:

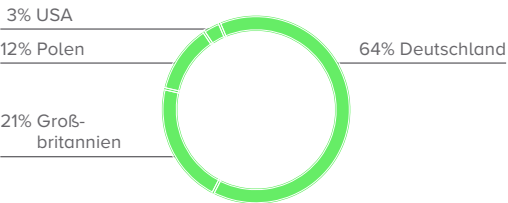
Mitarbeiter	30.09.2017	30.09.2016
Deutschland	377	357
Großbritannien	126	125
Polen	71	75
Vereinigte Staaten	15	14
Gesamt	589	571

Die Belegschaft nach Funktions- bzw. Arbeitsbereichen hat sich nicht wesentlich geändert und gliedert sich wie folgt:

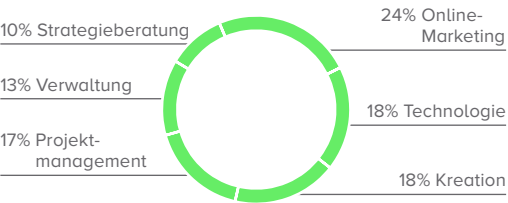
Mitarbeiter	30.09.2017	30.09.2016
Online-Marketing	143	113
Technologie	108	116
Kreation	104	126
Projektmanagement	98	94
Verwaltung	77	63
Strategieberatung	59	59
Gesamt	589	571

Im Periodendurchschnitt waren 587 Personen – inklusive rund 30 freier Mitarbeiter – für die SYZYGY Gruppe tätig. Daraus ergibt sich ein annualisierter Pro-Kopf-Umsatz von EUR 103.000 (Vorjahr: EUR 112.000, mit durchschnittlich 563 Personen).

Mitarbeiter nach Geografien



Mitarbeitersplit nach Funktionen



**2.4. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage
der SYZYGY Gruppe**

2.4.1. Ertragslage

Die SYZYGY Gruppe berichtet Billings und Umsatzerlöse. Die Umsatzerlöse ergeben sich, indem die Billings um Mediakosten reduziert werden, die in den Online Marketing-Gesellschaften als durchlaufende Posten einnahme- und ausgabeseitig anfallen.

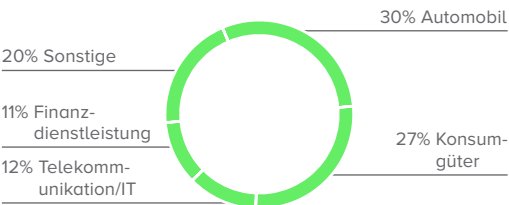
Die Billings erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 7 Prozent auf EUR 115,7 Mio. Im Bereich der Umsatzerlöse hingegen musste die SYZYGY Gruppe in der Berichtsperiode einen Rückgang verzeichnen: In den ersten neun Monaten des Jahres reduzierten sich die Umsatzerlöse um 4 Prozent auf EUR 45,4 Mio.

Zu dieser Entwicklung trug insbesondere der Verlust eines größeren Etats der Hi-ReS! Berlin bei, während dieser Effekt nicht durch das Wachstum der anderen Gesellschaften kompensiert werden konnte.

Umsatzerlöse nach Branchen

Der Umsatz mit Automobilkunden ist im Vergleich zum Vorjahr deutlich um fünf Prozentpunkte zurückgegangen, während andere Sektoren an Bedeutung gewonnen haben. Mit den zehn größten Kunden erwirtschaftete SYZYGY 50 Prozent des Gesamtumsatzes, dies ist ein Rückgang von 7 Prozentpunkten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Umsatzerlöse nach Branchen



2.4.2. Betriebsausgaben und Abschreibungen

Die Einstandskosten der erbrachten Leistungen reduzierten sich im Vergleich zur Umsatzentwicklung unterproportional und blieben mit EUR 33,6 Mio. nahezu stabil (Vorjahr: EUR 33,7 Mio.). Die Rohmarge reduzierte sich in der Folge um drei Prozentpunkte auf 26 Prozent.

Auch die allgemeinen Verwaltungskosten reduzierten sich um einen Prozentpunkt auf EUR 4,7 Mio. (Vorjahr: EUR 4,8 Mio.) leicht.

Die Vertriebs- und Marketingkosten summierten sich im Berichtszeitraum 2017 auf EUR 4,5 Mio. und gingen damit um 5 Prozent zurück.

Die Abschreibungen auf Anlagevermögen beliefen sich auf EUR 1,1 Mio. und liegen damit auf dem Niveau des Vorjahreszeitraumes.

2.4.3. Operatives Ergebnis und EBIT-Marge

Der operative Gewinn der SYZYGY Gruppe reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von EUR 4,3 Mio. um 22 Prozent auf EUR 3,4 Mio., die EBIT-Marge sank folglich auf 7,5 Prozent (Vorjahr: 9,2 Prozent).

2.4.4. Finanzergebnis

Durch aktives Management der liquiden Mittel erzielte SYZYGY in den ersten drei Quartalen 2017 ein Finanzergebnis von EUR 1,4 Mio. Dieser Wert liegt 25 Prozent über dem der Vergleichsperiode und entspricht einer annualisierten Rendite von 11 Prozent auf die durchschnittlich vorhandenen Liquiditätsreserven. Das Finanzergebnis ergibt sich primär aus Zinserträgen aus Unternehmensanleihen sowie der Realisierung von Gewinnen aus Wertpapieren.

2.4.5. **Steueraufwand, Konzernergebnis, Ergebnis je Aktie**

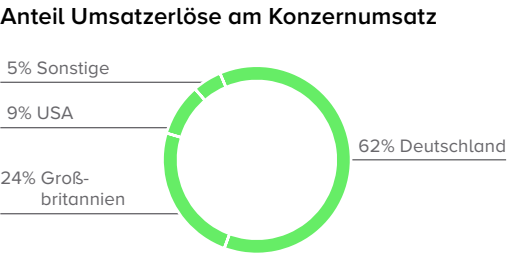
Die Geschäftsentwicklung der SYZYGY Gruppe spiegelt sich in einem Vorsteuerergebnis von EUR 4,8 Mio. wider. Im Vorjahreszeitraum betrug das Vorsteuerergebnis EUR 5,5 Mio. Dies entspricht einem Rückgang des Ergebnisses vor Steuern um 12 Prozent. Nach Abzug von Steuern in Höhe von EUR 1,4 Mio. ergibt sich ein Konzernergebnis von EUR 3,4 Mio.

Auf Basis der durchschnittlich vorhandenen 12.780 in Tausend gewinnberechtigten Aktien und nach Abzug von Minderheitsanteilen in Höhe von EUR -0,6 Mio. beträgt das unverwässerte Ergebnis je Aktie EUR 0,31; dies entspricht dem Niveau des Vergleichszeitraumes im Vorjahr.

2.4.6. **Segmentberichterstattung**

Gemäß IFRS 8, der auf den Management-Approach abstellt, berichtet SYZYGY Segmente nach geographischen Kriterien und unterscheidet dabei zwischen „Deutschland“, „Großbritannien“, den „Vereinigten Staaten“ sowie den „Sonstigen Segmenten“. Letzteres enthält die Gesellschaft Ars Thanea, die gemäß IFRS 8.13 nicht groß genug ist, um als geographisch eigenständiges Segment berichtet zu werden.

Die einzelnen Segmente trugen in den ersten drei Quartalen 2017 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum wie folgt zum Ergebnis bei:



Q3 in TEUR	Deutschland		Großbritannien		USA		Sonstige (Polen)	
	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016
Umsatzerlöse (nicht konsolidiert)	28.037	30.340	11.417	10.771	4.078	5.829	2.602	2.254
Operatives Ergebnis (EBIT)	2.314	4.503	921	1.406	860	624	31	414
Operatives Ergebnis (EBIT) in %	8%	15%	8%	13%	21%	11%	1%	18%
Anteil der Umsatzerlöse am Konzernumsatz in % (konsolidiert)	62%	62%	24%	22%	9%	12%	5%	4%

2.4.7. Finanzlage

SYZGY verfügte zum Bilanzstichtag über Liquiditätsreserven in Höhe von insgesamt EUR 9,9 Mio., dies entspricht einem Rückgang um EUR 12,2 Mio. oder 55 Prozent zum 31. Dezember 2016. Sowohl der Bestand der liquiden Mittel verringerte sich um EUR 1,0 Mio. auf EUR 5,5 Mio. als auch der Wertpapierbestand von EUR 15,6 Mio. auf EUR 4,4 Mio. Die Mittel wurden vor allem für die Ausschüttung von Dividenden, den Erwerb der Anteile an Catbird Seat und different und die Investition in Anlagevermögen verwendet. Der Mittelabfluss für den Erwerb der different erfolgte im September 2017 und ist in den sonstigen Vermögenswerten als durchlaufender Posten erfasst, da die Erstkonsolidierung zum 1. Oktober 2017 erfolgt.

44 Prozent der Mittel waren zum 30. September 2017 in Unternehmensanleihen investiert, 56 Prozent entfielen auf Bankguthaben. Die durchschnittliche Restlaufzeit der Anleihen betrug 4,2 Jahre.

Der Gesamt-Cash-Flow der SYZGY Gruppe war zum Stichtag mit EUR -0,6 Mio. negativ. Der Cash-Flow aus der operativen Tätigkeit hat sich im dritten Quartal normalisiert und beträgt im Berichtszeitraum EUR 2,9 Mio. Das positive Konzernergebnis in Höhe von EUR 3,4 Mio., eine Zunahme der operativ zuordenbaren Verbindlichkeiten um EUR 2,2 Mio. sowie der Abschreibungen in Höhe von EUR 1,1 Mio. hat zu der positiven Entwicklung beigetragen. Demgegenüber hat sich die Kapitalbindung durch einen Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um EUR 1,2 Mio. erhöht, was auf die gestiegenen Billings, bzw. auf die Zunahme des Media-Geschäfts in der SYZGY Gruppe zurückzuführen ist.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit war mit EUR 1,5 Mio. ebenfalls positiv. Dies ist zum einen dem Verkauf von Wertpapieren in Höhe von EUR 17,6 Mio. geschuldet, dem Investitionen in Vermögenswerte und Sachanlagen sowie der Erwerb von konsolidierten Unternehmen und Wertpapieren in Höhe von insgesamt EUR 16,1 Mio. gegenüberstehen. Durch den Bezug in neue Büroräume in den Standorten Bad Homburg und Berlin wurden Investitionen in Sachanlagen in Höhe von EUR 3,4 Mio. vorgenommen. Der negative Cashflow aus Finanzierungstätigkeit bildet die Zahlung der Dividende in Höhe von EUR -4,9 Mio. ab.

2.4.8. Vermögenslage

Die Bilanzsumme der SYZGY Gruppe hat sich zum Stichtag auf EUR 90,4 Mio. erhöht, die Steigerung um EUR 9,5 Mio. gegenüber dem 31. Dezember 2016 entspricht einem leichten Plus von 12 Prozent.

Die langfristigen Vermögenswerte erhöhten sich um 34 Prozent auf EUR 51,2 Mio. Dieser Anstieg ist im Wesentlichen auf den Erwerb der Anteile an Catbird Seat zurückzuführen.

Bei den kurzfristigen Aktiva war ein Rückgang um EUR 3,5 Mio. oder 8 Prozent auf EUR 39,2 Mio. zu verzeichnen. Dafür sind sowohl eine Reduzierung des Wertpapierbestandes und der liquiden Mittel um EUR 12,2 Mio. (55 Prozent) auf EUR 9,9 Mio. und ein Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 13 Prozent auf EUR 20,9 Mio. verantwortlich.

Mit EUR 49,7 Mio. ist das Eigenkapital unverändert zu dem Wert zum 31. Dezember 2016. Der Bilanzgewinn und die Minderheitenanteile haben sich innerhalb des Eigenkapitals um EUR 1,6 Mio reduziert, da der Periodenüberschuss die Gewinnausschüttung nicht kompensiert hatte und auf die Minderheiten Verlustanteile entfallen. Demgegenüber hat eine Kapitalerhöhung in Höhe von EUR 2,0 Mio., bzw. die Ausgabe von 181.575 Aktien das Eigenkapital gestärkt. Dies entspricht einer Eigenkapitalquote von 55 Prozent.

Das übrige Konzernergebnis beläuft sich auf EUR -1,9 Mio. und ging damit im Vergleich zum 31. Dezember 2016 um 26 Prozent zurück. Dieser Posten enthält im Wesentlichen nicht realisierte Kursveränderungen bei Fremdwährungspositionen.

Die kurzfristigen Passiva lagen mit EUR 28,8 Mio. 20 Prozent über dem Wert des Jahresendes 2016 (EUR 24,0 Mio.). Darin enthalten sind im Wesentlichen ein Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um EUR 2,1 Mio. auf EUR 9,5 Mio. sowie eine Erhöhung der sonstigen Rückstellungen von EUR 8,7 Mio. auf EUR 11,8 Mio.

2.5. Voraussichtliche Entwicklung der SYZYGY Gruppe

Basierend auf den gesamtwirtschaftlich positiven Aussichten sieht SYZYGY weiterhin gute Rahmenbedingungen für weiteres Wachstum, die nachhaltige Verschiebung von Marketingbudgets auf digitale Kanäle unterstützt und bestärkt die positive Entwicklung.

Die SYZYGY Gruppe wird seinen Standort Hi-ReS! Berlin GmbH bis zum Ende des Geschäftsjahres 2017 schließen. Dies wurde am 20. Oktober 2017 vom Vorstand der SYZYGY AG beschlossen.

Für das laufende Geschäftsjahr geht die SYZYGY Gruppe davon aus, leicht rückläufige Umsatzerlöse mit einer geringfügig niedrigeren EBIT-Marge zu erzielen.

Die Ertragslage der SYZYGY Gruppe wird von der Entwicklung der operativen Einheiten und von den zukünftigen Zinserträgen der SYZYGY AG bestimmt.

Bad Homburg v. d. H., 2. November 2017

Der Vorstand

Konzernbilanz

Aktiva	30.09.2017	30.09.2016	31.12.2016
	TEUR	TEUR	TEUR
Langfristige Vermögenswerte			
Geschäfts- oder Firmenwerte	44.203	29.437	33.797
Sonstige immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	5.593	3.553	3.231
Finanzinvestitionen	200	0	0
Sonstige Vermögenswerte	642	616	625
Aktive latente Steuern	532	1.260	469
Summe langfristige Vermögenswerte	51.170	34.866	38.122
Kurzfristige Vermögenswerte			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	5.549	2.923	6.571
Wertpapiere	4.355	13.275	15.581
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	20.931	21.222	18.525
Sonstige Vermögenswerte	8.371	2.137	2.062
Summe kurzfristige Vermögenswerte	39.206	39.557	42.739
Summe Vermögenswerte	90.376	74.423	80.861
Passiva			
	TEUR	TEUR	TEUR
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital*	13.010	12.828	12.828
Kapitalrücklage	22.326	20.504	20.537
Eigene Aktien	-407	-435	-407
Übriges Konzernergebnis	-2.118	-1.488	-1.537
Gewinnrücklagen	17.201	16.855	18.071
Eigenkapital der Aktionäre der SYZYGY AG	50.012	48.264	49.492
nicht beherrschende Anteile	-308	630	293
Summe Eigenkapital	49.704	48.894	49.785
Langfristige Schulden			
Langfristige Verbindlichkeiten	11.732	2.422	6.879
Passive latente Steuern	189	185	238
Summe langfristige Schulden	11.921	2.607	7.117
Kurzfristige Schulden und Rückstellungen			
Steuerverbindlichkeiten	1.639	875	203
Sonstige Rückstellungen	11.759	9.517	8.668
Erhaltene Anzahlungen	3.489	4.540	4.632
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.514	5.354	7.434
Sonstige Verbindlichkeiten	2.350	2.636	3.022
Summe kurzfristige Schulden und Rückstellungen	28.751	22.922	23.959
Summe Passiva	90.376	74.423	80.861

* Bedingtes Kapital TEUR 1.200 (Vorjahr: TEUR 1.200).

Der nachfolgende Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

Konzerngesamtergebnisrechnung

	3. Quartal			Januar-September			
	2017	2016	Veränd.	2017	2016	31.12.2016	Veränd.
	TEUR	TEUR		TEUR	TEUR		
Billings	49.725	33.448	49%	115.722	107.684	142.804	7%
Mediakosten	-34.632	-17.079	103%	-70.349	-60.485	-78.531	16%
Umsatzerlöse	15.093	16.369	-8%	45.373	47.199	64.273	-4%
Einstandskosten der erbrachten Leistungen	-11.248	-11.931	-6%	-33.622	-33.685	-47.434	0%
Vertriebs- und Marketingkosten	-1.785	-1.690	6%	-4.527	-4.754	-6.341	-5%
Allgemeine Verwaltungskosten	-1.524	-1.577	-3%	-4.715	-4.750	-6.787	-1%
Sonstige betriebliche Erträge/ Aufwendungen, netto	747	222	236%	880	337	1.885	161%
Operatives Ergebnis (EBIT)	1.283	1.393	-8%	3.389	4.347	5.596	-22%
Finanzergebnis	521	339	54%	1.429	1.139	1.336	25%
Ergebnis vor Steuern (EBT)	1.804	1.732	4%	4.818	5.486	6.932	-12%
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-601	-282	113%	-1.447	-1.313	-1.835	10%
Konzernergebnis der Periode	1.203	1.450	-17%	3.371	4.173	5.097	-19%
davon Ergebnisanteil nicht beherrschender Anteile	-183	165	-211%	-606	407	115	-249%
davon Ergebnisanteil der Aktionäre der SYZGY AG	1.386	1.285	8%	3.977	3.766	4.982	6%
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	0	0	n.a.	0	0	0	n.a.
Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden							
Differenzen aus Fremdwährungsumrech- nung ausländischer Geschäftsbetriebe	-453	-1.531	n.a.	-561	-2.530	-2.412	n.a.
Erfolgsneutrale Änderung unrealisierter Gewinne und Verluste aus zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren nach Steuern	-200	154	-230%	-20	354	207	-106%
Übriges Konzernergebnis der Periode	-653	-1.377	-53%	-581	-2.176	-2.205	n.a.
Gesamtergebnis	550	73	653%	2.790	1.997	2.892	40%
davon Gesamtergebnisanteil nicht beherrschender Anteile	-189	261	-172%	-601	393	121	-253%
davon Gesamtergebnisanteil der Aktionäre der SYZGY AG	739	-188	n.a.	3.391	1.604	2.771	111%
Ergebnis je Aktie aus fortgeführter Geschäftstätigkeit (unverwässert und verwässert in EUR)	0,11	0,10	10%	0,31	0,30	0,39	3%

Der nachfolgende Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

Konzerneigenkapital- veränderungsrechnung

	Anzahl Aktien (in 1.000)		Gezeichnetes Kapital		Kapitalrücklage		Eigene Aktien		Gewinnrücklage		Währungsumrechnung		Unrealisierte Gewinne und Verluste		Anteile der Aktionäre der SYZGY AG		nicht beherrschende Anteile		Summe Eigenkapital	
	in Stück	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1. Januar 2016	12.828	12.828	20.306	-739	17.806	591	83	50.875	312	51.187										
Konzernergebnis der Periode					4.982								4.982		115		5.097			
Übriges Konzern- ergebnis der Periode						-2.418							207		-2.211		6		-2.205	
Gesamtergebnis					4.982	-2.418			207	2.771	121	2.892								
Dividende					-4.717								-4.717		0		-4.717			
Verkauf eigener Anteile			231	332										563			563			
Auszahlungen an nicht beherrschende Anteile														0		-140		-140		
31. Dezember 2016	12.828	12.828	20.537	-407	18.071	-1.827	290	49.492	293	49.785										
1. Januar 2017	12.828	12.828	20.537	-407	18.071	-1.827	290	49.492	293	49.785										
Konzernergebnis der Periode					3.977								3.977		-606		3.371			
Übriges Konzern- ergebnis der Periode						-381							-20		-401		5		-396	
Gesamtergebnis					3.977	-381			-20	3.576	-601	2.975								
Kapitalerhöhung	182	182	1.789											1.971		0	1.971			
Dividende					-4.847								-4.847		0		-4.847			
Auszahlungen an nicht beherrschende Anteile					-180									-180			-180			
30. Sept. 2017	13.010	13.010	22.326	-407	17.021	-2.208	270	50.012	-308	49.704										

Der nachfolgende Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

Konzernkapitalfluss- rechnung

	Januar-September		
	2017	2016	2016
	TEUR	TEUR	TEUR
Konzernergebnis der Periode	3.371	4.173	5.097
Anpassungen um nicht liquiditätswirksame Effekte:			
– Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	1.097	1.107	1.778
– Gewinne (-) und Verluste (+) aus dem Verkauf von Wertpapieren	-1.110	-504	-504
– Gewinne (-) und Verluste (+) aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und immateriellen Vermögenswerten	12	40	8
– Änderung der Kaufpreis-Verbindlichkeiten	-2.013	0	-1.011
– Gewinne (-) und Verluste (+) aus Abgängen von Finanzanlagen	-106	0	0
– Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	84	350	458
Veränderungen der:			
– Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und anderen Vermögenswerten, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.165	-4.253	-440
– erhaltenen Anzahlungen	-1.332	-809	-792
– Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	3.511	570	1.892
– Steuerschulden und latente Steuern	574	-496	-556
Cashflow aus der operativen Tätigkeit	2.923	178	5.930
Veränderung der langfristigen Vermögenswerte	-2	-27	-16
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-3.410	-1.039	-1.167
Erwerb von Wertpapieren des Umlaufvermögens	-5.542	-10.010	-12.151
Verkauf von Wertpapieren des Umlaufvermögens	17.553	20.189	20.110
Veränderungen der Finanzanlagen	80	0	0
Erwerb von konsolidierten Unternehmen abzüglich erworbener flüssiger Mittel	-7.221	-4.657	-4.655
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	1.458	4.456	2.121
gezahlte Dividende an Minderheitsgesellschafter	-180	-140	-140
gezahlte Dividende an Aktionäre der SYZGY AG	-4.847	-4.717	-4.717
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-5.027	-4.857	-4.857
Cashflow gesamt	-646	-223	3.194
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Periodenanfang	6.571	3.841	3.841
Währungsveränderungen	-376	-695	-464
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Periodenende	5.549	2.923	6.571

Der nachfolgende Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

Ausgewählte erläuternde Anhangangaben

Rechnungslegung

Der Finanzbericht der SYZYGY AG für die ersten 9 Monate 2017 umfasst nach den Vorschriften des § 37 x WpHG i. V. m. § 37 y Abs. 2 WpHG einen Konzernzwischenabschluss und einen Konzernzwischenlagebericht. Der Konzernzwischenabschluss wurde nach den Vorschriften der International Financial Reporting Standards (IFRS) für die Zwischenberichterstattung aufgestellt, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind. Dabei wurde der ungeprüfte Zwischenabschluss unter Beachtung der Regelungen des IAS 34 sowie in Übereinstimmung mit DRS 16 erstellt. Dementsprechend wurde ein verkürzter Berichtsumfang gegenüber dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2016 gewählt. Der Lagebericht wurde unter den anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt.

Die Rechnungslegungs- und Konsolidierungsgrundsätze werden angewendet, wie im Konzernanhang zum Geschäftsbericht 2016 beschrieben. Ebenso werden die einzelnen Positionen der Bilanz und der Konzerngesamtergebnisrechnung zu den gleichen Bewertungsgrundsätzen dargestellt, wie sie im Geschäftsbericht 2016 beschrieben und angewendet wurden. Die vorliegenden Geschäftszahlen und -angaben sind daher im Zusammenhang mit dem Geschäftsbericht zum Konzernabschluss 2016 zu lesen.

Der Konzernzwischenbericht ist keiner prüferischen Durchsicht gemäß §37 w Abs. 5 WpHG unterzogen worden.

Geschäftstätigkeit der SYZYGY Gruppe

Die SYZYGY Gruppe ist ein international tätiger Kreativ-, Technologie- und Mediadienstleister rund um digitales Marketing.

Die SYZYGY AG nimmt die Aufgaben einer geschäftsführenden Holding wahr, indem sie zentrale Dienstleistungen im Bereich Strategie, Kreation, Planung, Technologieentwicklung, Rechnungswesen, IT-Infrastruktur und Finanzierung für ihre Tochtergesellschaften erbringt. Ferner unterstützt die SYZYGY AG die Tochtergesellschaften bei Neugeschäftsaktivitäten und realisiert Umsätze aus Projektgeschäften mit Dritten.

Die Tochtergesellschaften üben als operative Einheiten das Beratungs- und Dienstleistungsgeschäft aus. Mit Niederlassungen in Bad Homburg v.d.H., Berlin, Frankfurt am Main, Hamburg, London, München, Warschau und New York bieten sie Großunternehmen ein ganzheitliches Dienstleistungsspektrum: von der strategischen Beratung über Projektplanung, Konzeption und Gestaltung bis hin zur technischen Realisierung von Markenplattformen, Business Applikationen, Websites, Online-Kampagnen und Mobile Apps. Einen bedeutenden Geschäftsbereich stellen darüber hinaus Online Media-Services wie Mediaplanung, Suchmaschinenmarketing und -optimierung sowie Affiliate Programme dar. Überdies unterstützt SYZYGY Kunden im Bereich Customer Experience sowie Usability und begleitet sie durch alle Phasen des User Centered Design Prozesses. Digitale Illustrationen, Animationen und Gaming komplettieren das Serviceangebot.

Die Geschäftsschwerpunkte liegen in den Branchen Automobile, Telekommunikation/IT, Konsumgüter sowie Finanzdienstleistungen.

Konsolidierungskreis und -grundsätze

In den Konzernabschluss zum 30. September 2017 wurden neben der SYZYGY AG folgende Tochterunternehmen vollkonsolidiert:

- Ars Thanea S.A., Warschau, Polen
(kurz: Ars Thanea)
- Catbird Seat GmbH, München, Deutschland
(kurz: Catbird Seat)
- Hi-ReS! Berlin GmbH, Berlin, Deutschland
(kurz: Hi-ReS! BER)
- Hi-ReS! London Ltd, London, Großbritannien
(kurz: Hi-ReS! LON)
- SYZYGY Deutschland GmbH, Bad Homburg v.d.H., Deutschland (kurz: SYZYGY Deutschland)
- SYZYGY Digital Marketing Inc., New York City, Vereinigte Staaten von Amerika
(kurz: SYZYGY NY)
- SYZYGY Media GmbH, Hamburg, Deutschland
(kurz: SYZYGY Media DE – vormals: unikedigital GmbH)
- SYZYGY UK Ltd, London, Großbritannien
(kurz: SYZYGY UK)
- Unique Digital Marketing Ltd, London, Großbritannien (kurz: Unique Digital UK)
- USEEDS° GmbH, Berlin, Deutschland
(kurz: USEEDS)

Zum 1. Juni 2017 hat die SYZYGY AG 51 Prozent der Anteile an Catbird Seat übernommen, um das Dienstleistungsangebot zu erweitern und insbesondere den Bereich Performance Marketing zu stärken. Der Übergang der Kontrolle erfolgte am 1. Juni 2017. Gem. IFRS 3.62 ergibt sich durch die Akquisition im Einzelnen ein Mittelzufluss in Höhe von TEUR 612, ein Erwerb von kurzfristigen Vermögenswerten in Höhe von TEUR 1.560 sowie von langfristigen Vermögenswerten in Höhe von TEUR 77. Ferner wurden Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 2.077 erworben, so dass sich ein Eigenkapital in Höhe von TEUR 172 ergibt.

Darüber hinaus hat SYZYGY den Erwerb von weiteren 19 Prozent der Anteile an Catbird Seat für das erste Quartal 2020 vereinbart, so dass sich bereits zum Erwerbszeitpunkt eine „present ownership“ für SYZYGY auch in Hinblick auf die zusätzlichen Anteile ergibt. Der Preis für die weiteren Anteile ist von der zukünftigen Geschäftsentwicklung von Catbird Seat in den Jahren 2017 bis 2019 abhängig.

Zusätzlich besteht eine gegenseitige Put-/Call-Option über die ausstehenden 30 Prozent der Anteile, die frühestens im ersten Quartal 2023, spätestens jedoch in 2027 ausgeübt werden kann. Der Kaufpreis bemisst sich anhand der Geschäftsentwicklung der Jahre 2017 bis 2022.

Aufgrund der Ausgestaltung als gegenseitige Put-/Call-Option geht SYZYGY davon aus, dass die Ausübung durch mindestens eine Vertragspartei aus heutiger Sicht sehr wahrscheinlich ist, so dass sich auch für diese Anteile bereits zum Erwerbszeitpunkt eine „present ownership“ für SYZYGY ergibt. Dadurch wird die Erstkonsolidierung bereits im Geschäftsjahr 2017 auf Basis eines 100%-Anteils vorgenommen. Die aus der antizipierten Ausübung des Terminkaufes sowie der Option resultierenden finanziellen Verbindlichkeiten werden zum beizulegenden Zeitwert am Bilanzstichtag in Höhe von TEUR 6.864 bilanziert und in den langfristigen sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen.



Ein sich ergebender Unterschiedsbetrag von rund TEUR 10.632 wurde den rechnerischen Ertrag nach Steuern des Auftragsbestands in Höhe von TEUR 70 sowie gegenläufige passive latente Steuern in Höhe von TEUR 20 allokiert. Der verbleibende Unterschiedsbetrag wird als Geschäfts- oder Firmenwert in Höhe von TEUR 10.584 im Segment Deutschland ausgewiesen, denominated in EUR. Der Geschäfts- oder Firmenwert ist steuerlich nicht abziehbar. Die endgültige Kaufpreisallokation ist gemäß IFRS 3 spätestens ein Jahr nach dem Vollzug der Transaktion abzuschließen und wird daher zum Ende des Geschäftsjahres verifiziert.

Am 25. September 2017 hat die SYZYGY AG 70 Prozent der Anteile an der different GmbH übernommen, um das Dienstleistungsangebot zu erweitern und insbesondere den Bereich Strategie und Beratung auszubauen. Der Übergang der Kontrolle erfolgte ebenfalls am 25. September 2017, wobei aus Vereinfachungsgründen die Einbeziehung in den Konzernabschluss erst ab dem 1. Oktober 2017 erfolgt. Die Kaufpreiszahlung teilt sich in eine Aktien- und eine Barkomponente auf, wobei die Barkomponente im September 2017 gezahlt wurde. Der Kaufpreisanteil in Aktien erfolgt aus dem genehmigten Kapital, so dass die Aktien erst nach Eintragung in das Handelsregister – im Oktober 2017 – zum Börsenhandel zugelassen und übertragen werden können. Weiterführende Angaben zur Kaufpreisallokation und Bilanzstruktur der different GmbH werden mit dem Jahresabschluss 2017 veröffentlicht.

Angaben zu den allgemeinen Konsolidierungsgrundsätzen finden sich im Geschäftsbericht des Jahres 2016 ab Seite 62.

Segmentberichterstattung

Die Anwendung des IFRS 8 fordert eine Segmentberichterstattung entsprechend der internen Steuerung (Management-Approach) des Konzerns. Vor diesem Hintergrund berichtet SYZYGY die Segmente nach einer geographischen Abgrenzung.

Die SYZYGY AG als Holdinggesellschaft erbringt hauptsächlich Serviceleistungen an die operativen Einheiten und ist deshalb von diesen getrennt im Bereich Zentralfunktion zu betrachten. Das Segment Großbritannien umfasst SYZYGY UK, Unique Digital UK sowie Hi-ReS! LON. Das Segment Deutschland setzt sich aus Catbird Seat, Hi-ReS! BER, SYZYGY Deutschland, SYZYGY Media DE und USEEDS zusammen. SYZYGY NY stellt seit 2015 das eigene Segment Vereinigte Staaten dar. Ars Thanea erfüllt nicht die Größenkriterien, um als geographisch eigenständiges Segment berichtet werden zu müssen und ist daher im Bereich „Sonstige Segmente“ dargestellt.

Alle Segmente bieten Großunternehmen ein ganzheitliches Dienstleistungsspektrum rund um unternehmensrelevante Internet-Lösungen: von der strategischen Beratung über Projektplanung, Konzeption und Gestaltung bis hin zur technischen Realisierung. Suchmaschinenmarketing und Online Media Planung komplettieren das Serviceangebot.

Die einzelnen Segmente wenden dieselben Rechnungslegungsgrundsätze wie der Gesamtkonzern an.

30. September 2017	Deutschland	Großbritannien	Vereinigte Staaten	Sonstige Segmente	Zentralfunktion	Konsolidierung	Summe
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Billings	50.864	36.289	26.728	2.602	3.046	-3.807	115.722
Mediakosten	-22.827	-24.872	-22.650	0	0	0	-70.349
Umsatzerlöse	28.037	11.417	4.078	2.602	3.046	-3.807	45.373
davon Innenumsätze	2.449	59	4	1.295	0	-3.807	0
Operatives Ergebnis (EBIT)	2.314	921	860	31	-737	0	3.389
Finanzergebnis	133	0	0	-4	1.720	-420	1.429
Ergebnis vor Steuern (EBT)	2.447	921	860	27	983	-420	4.818
Vermögenswerte	47.401	24.746	6.393	7.620	66.578	-62.362	90.376
Davon Langfristige Vermögenswerte	32.690	9.061	251	6.689	1.105	0	49.796
Davon Geschäfts- und Firmenwerte	29.653	8.024	0	6.526	0	0	44.203
Investitionen	1.618	791	1	48	1.080	0	3.538
Abschreibungen	824	128	72	59	14	0	1.097
Wertminderungsaufwand für Geschäfts- oder Firmenwert	0	0	0	0	0	0	0
Segmentschulden	8.921	11.577	4.969	104	17.661	-2.560	40.672
Mitarbeiter am Bilanzstichtag	354	126	15	71	23	0	589

30. September 2016	Deutschland	Großbritannien	Vereinigte Staaten	Sonstige Segmente	Zentralfunktion	Konsolidierung	Summe
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Billings	51.365	27.031	29.029	2.254	316	-2.311	107.684
Mediakosten	-21.025	-16.260	-23.200	0	0	0	-60.485
Umsatzerlöse	30.340	10.771	5.829	2.254	316	-2.311	47.199
davon Innenumsätze	861	480	0	970	0	-2.311	0
Operatives Ergebnis (EBIT)	4.503	1.406	624	414	-2.501	-99	4.347
Finanzergebnis	81	2	0	-9	4.089	-3.024	1.139
Ergebnis vor Steuern (EBT)	4.584	1.408	624	405	1.588	-3.123	5.486
Vermögenswerte	39.033	19.490	5.274	7.912	55.558	-52.844	74.423
Davon Langfristige Vermögenswerte	17.247	8.653	369	6.681	40	0	32.990
Davon Geschäfts- und Firmenwerte	14.705	8.237	0	6.495	0	0	29.437
Investitionen	760	207	57	52	19	0	1.095
Abschreibungen	771	169	74	80	13	0	1.107
Wertminderungsaufwand für Geschäfts- oder Firmenwert	0	0	0	0	0	0	0
Segmentschulden	8.487	7.574	4.515	471	7.843	-3.361	25.529
Mitarbeiter am Bilanzstichtag	336	125	14	75	21	0	571

Die SYZYGY AG beurteilt die Leistungen der Segmente vorrangig anhand des Umsatzes und des EBIT. Die Zuordnung der Umsatzerlöse gegenüber Dritten erfolgt nach dem Sitz der verkaufenden Unternehmenseinheit. Die Angaben zu den geografischen Gebieten in Bezug auf die Segmentumsatzerlöse sowie die langfristigen Vermögenswerte ergeben sich aus den unten zusammengefassten Segmentangaben. Die in der Segmentberichterstattung ausgewiesenen Umsatzerlöse setzen sich aus Umsatzerlösen gegenüber externen Kunden und intersegmentären Umsätzen zusammen. Die Transaktionen innerhalb der Segmente, die grundsätzlich zu Marktpreisen verrechnet werden, wurden eliminiert.

Das Segmentvermögen entspricht der Summe aller Aktiva zuzüglich des auf das jeweilige Segment entfallenden Geschäfts- oder Firmenwerte, gemindert um die Forderungen, die auf Unternehmen des gleichen Segments entfallen.

Die Segmentinvestitionen umfassen Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

Die Segmentschulden entsprechen der Summe aller Passiva ohne Eigenkapital, zuzüglich der auf das jeweilige Segment entfallenden Anteile der Minderheiten, und gemindert um die Verbindlichkeiten, die auf Unternehmen des gleichen Segments entfallen.

Sonstige immateriellen Vermögenswerte und Sachanlagen

Die Investitionen in sonstige immateriellen Vermögenswerte und Sachanlagen betrifft vor allem Mietereinbauten für die neuen Büroflächen in Berlin und Bad Homburg, die im August 2017 bezogen wurden, sowie in London, die im 4. Quartal 2017 bezogen werden wird.

Finanzinvestitionen

SYZYGY hat sich an der next media accelerator 2 Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG als Kommanditist mit einer Einlage von TEUR 200 am Stammkapital von TEUR 10.000 beteiligt. Davon wurden im Jahr 2017 TEUR 40 eingezahlt.

Gezeichnetes Kapital & Kapitalrücklage

Das Stammkapital wurde von 12.828.450 Aktien um 181.576 Aktien auf nunmehr 13.010.026 auf den Inhaber lautende nennwertlose Stückaktien mit einem rechnerischen Wert von EUR 1,00 Aktien erhöht.

Die Kapitalrücklage enthält das Aufgeld gegenüber dem Nominalbetrag aus der Ausgabe von Aktien durch die SYZYGY AG. Diese hat sich durch die Kapitalerhöhung um TEUR 1.822 auf TEUR 22.326 erhöht. Die neuen Aktien wurde zur Begleichung eines Teils des Kaufpreises für Catbird Seat verwendet, so dass die Kapitalerhöhung keinen Niederschlag in der Cashflow-Rechnung findet.

Eigene Aktien

SYZYGY ist berechtigt, eigene Aktien wieder zu veräußern, einzuziehen oder sie Dritten im Rahmen des Erwerbs von Unternehmen anzubieten. Der Gesellschaft stehen aus eigenen Aktien keine Dividenden- oder Stimmrechte zu. Der Umfang des Aktienrückkaufs wird als Abzugsposten vom Eigenkapital in einer eigenen Position ausgewiesen.

Am 29. Mai 2015 hat die Hauptversammlung den Vorstand ermächtigt, bis zum 28. Mai 2020 insgesamt bis zu 10 Prozent der ausstehenden Aktien der SYZYGY zu erwerben. SYZYGY ist berechtigt, die eigenen Aktien wieder zu veräußern, einzuziehen, Mitarbeitern des Unternehmens als Kompensation oder Dritten eigene Aktien im Rahmen des Erwerbs von Unternehmen anzubieten. Zum 30. September 2017 befanden sich wie im Vorjahr 73.528 eigene zu durchschnittlichen Anschaffungskosten von EUR 5,54 im Bestand des Unternehmens.

Directors' Dealings

Die Aktienbestände der Organe und die im Berichtszeitraum erfolgten Transaktionen sind in den folgenden Tabellen dargestellt:

Vorstände: Aktien

Anzahl	Lars Lehne	Andrew P. Stevens	Erwin Greiner	Summe
Stand 31.12.2016	10.000	0	0	10.000
Käufe	0	0	0	0
Verkäufe	0	0	0	0
Stand 30.09.2017	10.000	0	0	10.000

Aufsichtsräte: Aktien

Anzahl	Ralf Hering	Wlfrid Beeck	Rupert Day	Summe
Stand 31.12.2016	0	10.000	0	10.000
Käufe	0	0	0	0
Verkäufe	0	0	0	0
Stand 30.09.2017	0	10.000	0	10.000

Vorstände: Optionen

Anzahl	Lars Lehne	Andrew P. Stevens	Erwin Greiner	Summe
Stand 31.12.2016	0	0	10.000	10.000
Zugänge	0	0	0	0
Abgänge	0	0	-10.000	-10.000
Stand 30.09.2017	0	0	0	0

Die Gesellschaft vergütet die Differenz zwischen Ausübungspreis und dem Aktienkurs im Ausübungszeitpunkt in bar. Erwin Greiner hat in 2017 sämtliche Optionen ausgeübt.

Die Aufsichtsratsmitglieder halten keine Optionen.

Vorstände: Phantom Stocks

Anzahl	Lars Lehne	Andrew P. Stevens	Erwin Greiner	Summe
Stand 31.12.2016	240.000	120.000	75.000	435.000
Zugänge	0	0	0	0
Abgänge	0	-48.000	0	-48.000
Stand 30.09.2017	240.000	72.000	75.000	387.000

Das Phantom Stock Programm wurde in 2015 aufgelegt. Hierbei erhält der Berechtigte die Differenz zwischen dem Aktienkurs bei Gewährung und dem Aktienkurs bei Ausübung der Phantom Stocks als Sonderzahlung. 40 Prozent der gewährten Phantom Stocks (Tranche 1) können frühestens nach 2 Jahren ausgeübt werden und verfallen spätestens nach 3 Jahren, 60 Prozent der gewährten Phantom Stocks (Tranche 2) können frühestens nach 3 Jahren ausgeübt werden und verfallen spätestens nach 4 Jahren. Die maximale Kurssteigerung ist bei der Tranche 1 auf 60 Prozent, und bei der Tranche 2 auf 90 Prozent begrenzt.

Der Basiskurs für die Phantom Stocks von Andrew P. Stevens und Erwin Greiner beträgt EUR 9,00 und der Basiskurs bei Lars Lehne EUR 9,13. Andrew P. Stevens hat im dritten Quartal 48.000 Phantom Stocks ausgeübt.

Weiterführende Informationen finden sich im Geschäftsbericht 2016 ab Seite 61.

Aktionärsstruktur

Die Aktionärsstruktur zum 30. September 2017 hat sich im Vergleich zum 31. Dezember 2016 leicht verändert.

Zum Stichtag wurden die Anteile wie folgt gehalten:

in Tsd.	Aktien	in Prozent
WPP plc, St. Helier	6.643	51,06
Streubesitz	6.293	48,37
Eigene Aktien	74	0,57
Gesamt	13.010	100,0

Bad Homburg v. d. H., den 2. November 2017

SYZYGY AG

Der Vorstand

Finanzkalender 2017/2018

Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt 27.11.	Geschäftsbericht 2017 29.03.	Zwischenbericht zum 31. März 04.05.
Jahreshaupt- versammlung, Frankfurt 15.06.	Zwischenbericht zum 30. Juni 03.08.	Zwischenbericht zum 30. September 02.11.

Bei allen Terminen Änderungen vorbehalten.

IMPRESSUM

SYZGY / AG

HOREXSTRASSE 28
D-61352 BAD HOMBURG V.D.H.
WWW.SYZGY.NET

INVESTOR RELATIONS
SUSAN WALLENBORN
T +49 6172 9488-252
F +49 6172 9488-270
IR@SYZGY.NET

VORSITZENDER DES AUFSICHTSRATS: RALF HERING
VORSTAND: LARS LEHNE, ERWIN GREINER, ANDREW P. STEVENS